

Völklinger



KIRCHENKURIER



Mit Gott ins neue Jahr

Ausgabe
1/2026

Unsere Hoffnung ist sein Versprechen

Ein neues Jahr liegt vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt Papier. Wir haben die ersten Schritte in 2026 schon gewagt. In diesen kommenden 365 Tage tun wir dies oft mit gemischten Gefühlen. Wir blicken auf eine Welt, die in Bewegung ist, und fragen uns vielleicht: Was wird das neue Jahr bringen?

Doch als Christen gehen wir nicht allein. Wir gehen im Licht einer Zusage, die zeitlos ist. Im Buch des Propheten Jeremia finden wir Worte, die wie ein fester Anker für das Jahr 2026 dienen können:

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (*Jeremia 29,11*)

Hoffnung ist im christlichen Sinne keine bloße Träumerei oder ein „Wegschauen“ von den Problemen der Welt. Sie ist die tiefe Gewissheit, dass Gott in jedem Moment – im Hellen wie im Dunklen – an unserer Seite ist. 2026 ist ein Jahr, in dem wir gerufen sind, Boten dieser Hoffnung zu sein.

In den kleinen Gesten der Nächstenliebe, im Gebet füreinander und im Vertrauen darauf, dass das Gute letztlich siegt, gestalten wir die Zukunft unserer Pfarrei.

Vielleicht haben Sie sich für dieses Jahr persönliche Ziele gesetzt oder tragen Sorgen mit sich herum. Nehmen Sie die Ermutigung aus dem Buch Josua mit in Ihren Alltag:

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (*Josua 1,9*)

Gott fragt nicht nach unserer Perfektion, sondern nach unserer Bereitschaft, ihm zu vertrauen. Lassen Sie uns das Jahr 2026 als eine Chance begreifen:



eine Chance für Versöhnung, für neue Wege in unserer Pfarrei und für ein tieferes Miteinander.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2026, dass Sie immer wieder Momente der Stille finden, in denen Sie Gottes Gegenwart spüren. Möge Ihr Herz erfüllt sein von der Freude des Evangeliums und Ihr Weg von Seiner Güte begleitet werden.

Ein gesegnetes, gesundes und hoffnungsvolles neues Jahr 2026!

A handwritten signature in dark ink, which appears to read "Ralf Winter". The script is cursive and fluid.

Neuwahl des Verwaltungsrates

Erinnerung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Am 25. Februar wird in unserer Pfarrei ein Teil des Verwaltungsrates durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates neu gewählt. Der Verwaltungsrat vertritt die Kirchengemeinde und verwaltet deren kirchliches Vermögen. Unter anderem hat der Verwaltungsrat in der bisherigen Amtszeit zusammen mit dem Pfarrgemeinderat über die Immobilien der Pfarrei (Kirchengebäude, Pfarrhäuser und Pfarrheime) beraten und hierzu ein entsprechendes Konzept erstellt. Unser Verwaltungsrat besteht aus 10 gewählten Mitgliedern und dem Dekan Bernd Schikofsky, als Vorsitzenden. Die Amtszeit

der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren wird die Hälfte neu gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die Reihenfolge der verbleibenden und der wiederzuwählenden Mitglieder nach vier Jahren wurde bei der ersten Wahl des Verwaltungsrates am 11. April 2022 durch das Los bestimmt.

Ein Aufruf an Sie als Mitglied der Pfarrei, hierzu Wahlvorschläge einzureichen, erfolgte Mitte Januar durch Aushang in den Kirchen und durch Mitteilung auf der Homepage der Pfarrei (www.katholisch-in-voelklinge.de). Reichen Sie Ihre Wahlvorschläge bitte in schriftlicher Form unter Verwendung des angegebenen Formulars bis spätestens 4. Februar (Mittwoch) im Pfarrbüro ein.

Bernd Mathis

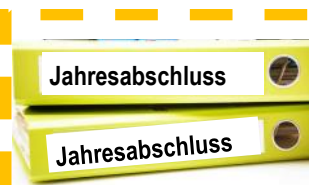
Notwendige Renovierungsmaßnahme

Seitenportale zum Pfarrgarten bleiben einige Zeit verschlossen

Der Verwaltungsrat informiert darüber, dass die beiden Seitenportale ausgebaut und renoviert werden müssen. Die Maßnahme ist seit längerem geplant. Dabei muss der Stahlrahmen ausgebessert werden. Auch das Türblatt aus Holz und die Befestigung der Kupferplatten werden erneu-

ert. Die schon länger geplante Maßnahme ist mit dem Denkmalschutz abgestimmt und soll im Laufe des Jahres angegangen werden. Wir bitten um Geduld und werden uns in der Zeit zum Teil an neue Zugänge zur Kirche gewöhnen müssen. Die Arbeiten werden hauptsächlich von einer Fachfirma aus Schweich/ Mosel ausgeführt werden.

Bernd Schikofsky



Der Jahresabschluss 2024 für die Kirchengemeinde Völklingen St. Eligius liegt in der Zeit vom 2. bis 16. Februar (jeweils dienstags) im Pfarrbüro aus und kann zu Öffnungszeiten eingesehen werden. (kk)

Neuwahl des Pfarrgemeinderats abgeschlossen Konstituierung, Vorstellung und Verabschiedung

Aus den Wahlen am 8./9. November waren 12 Mitglieder hervorgegangen. Am 24. November (Montag) haben diese Mitglieder vier weitere Personen als Mitglieder hinzugewählt, sowie Frau Schwarz-Peter von der KiTagGmbH den Status eines ständigen Gastes eingeräumt. Am 15. Dezember (Samstag) hat die Versammlung aus den gewählten, den hinzugewählten und mir als geborenem Mitglied, in jeweils geheimer und freier Wahl den Vorstand bestimmt. Dabei wurde Bernd Mathis zum ersten Vorsitzenden und Gisela Rink zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, sowie als Beisitzer Jonas Mayer und Kornelia Schrenk-Eckert. Als Pfar-

rer gehöre ich ebenfalls dem Vorstand an. Der Rat hat damit 17 Mitglieder beziehungsweise mit dem ständigen Gast 18 Mitglieder. Der Rat hat unter dem Vorsitz des neugewählten Vorsitzenden sogleich das Datum des Neujahrsempfangs für die Gemeinde terminlich festgelegt. Er fand am 18. Januar (Sonntag) statt, sowie Sitzungen für den 28. Januar und den 25. Februar (jeweils mittwochs) festgelegt. In der Sitzung vom 25. Februar soll, entsprechend der Ordnung für die Verwal-



Die neue PGR-Mannschaft: (von links nach rechts, erste Reihe) Roman Maas, Andrea Kunkel, Monika Keppner, Bernd Mathis, Gisela Rink, Kornelia Schrenk-Eckert, Paul Kissel, (zweite Reihe von links nach rechts) Jonas Mayer, Karin Groß, Petra Flierl, Dorothee Schuhmacher, Daniela Treske, Steffie Dincher-Puhl, David Müller und Dekan Bernd Schikofsky
Es fehlen: Jürgen Burgard, Hans Jörg Friedrich und Kerstin Schwarz-Peter

(Foto: Rosemarie Gothier)

tung des Kirchlichen Vermögens die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt werden. Dazu wird auch die Gemeinde um Wahlvorschläge gebeten werden. Am Schluss sei noch Bezug genommen auf die Veröffentlichung, dass der pastorale Raum Völklingen bei der Wahlbeteiligung Schlusslicht im Bistum gewesen sei. Das ist wohl nicht zu widerlegen, aber wir in Völklingen St. Eligius lagen deutlich über dem Durchschnitt der anderen

Pfarreien des pastoralen Raumes und sicher auch über denen einiger anderer Pfarreien außerhalb. Wir danken nochmals allen Kandidatinnen und Kandidaten, sowie den Wahlverantwortlichen für die Arbeit in den zurückliegenden Wochen. In einem beeindruckenden Gottesdienst am vierten Advent stellte sich der neue Rat der Gemeinde vor. Dabei wurde auch denen gedankt, die nach dieser Neuwahl aus dem PGR ausgeschieden sind. Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind übrigens in der Regel öffentlich.

Bernd Schikofsky

Rückblick 2025



Mit der Taufe wurden im vergangenen Jahr **36 Kinder** zur Freude der Gemeinde in die Kirche aufgenommen.

Aus der Pfarrei sind in diesem Jahr **106 Gemeindemitglieder** verstorben.

3 Paare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet

56 Kinder gingen in St. Eligius zur Erstkommunion

62 Jugendliche haben ihren Glauben im Sakrament der Firmung bekräftigt.

112 Christen haben ihren Austritt aus der Kirche erklärt. Dem stehen **4 Wiederaufnahmen** entgegen.

Sandra Letzel



Friedenskonzert

08. Februar 2026
17 Uhr
St. Eligius Völklingen



Happy Gospels
Leitung Karin Groß

Kirchenchor Cäcilia Holz
&
Pfarreienchor Cäcilia Heusweiler
Leitung Clemens Anstett

Eintritt frei



Kirchlicher Pflegedienst

Neben vielen guten Pflegediensten weisen wir gern auch auf das kirchliche Angebot in diesem Bereich hin. In unserem Bereich bietet die Ökumenische Sozialstation Heusweiler-Völklingen mit circa 30 MitarbeiterInnen Ihre professionellen Dienste an. Sie ist Teil eines Netzwerkes von Kirchlichen Sozialstationen, wofür 2001 vom Caritasverband und der Diakonie die TKS, die Trägergesellschaft für Kirchliche Sozialstationen gegründet wurde. Zum 1. August 2023 sich die Sozial-

stationen Heusweiler und Völklingen unter dem neuen Namen "Ökumenische Sozialstation Heusweiler-Völklingen" vereinigt. Neben dieser Sozialstation gehören der TKS außerdem folgende Sozialstationen an: St. Johann, Halberg/Obere Saar, sowie Dudweiler-Quierschied. Insgesamt werden über 2000 Kundinnen und Kunden betreut.

Unsere Sozialstation freut sich über Anrufe und berät Sie gern.

TKS Heusweiler-Völklingen Telefon 06806-77422 beziehungsweise 06898-25511; oder per E-Mail: sozialstation@tksheusweilervoeclklingen.de

Bernd Schikofsky



Neue Homepage freigeschaltet

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie, dass wir ab sofort eine neue Homepage für pfarrliche Informationen und den Kirchenkurier anbieten. Sie finden sie unter folgendem Namen:

www.katholisch-in-voelklingen.de

Wir danken allen, die damit beschäftigt waren, diese neue Plattform zu gestalten und wünschen reges Interesse. (kk)



Das Pfarrbüro St. Eligius ist an folgenden Tagen nur telefonisch erreichbar:

2. Februar (Montag), 3. Februar (Dienstag)
9. Februar (Montag), 10. Februar (Dienstag)

Am Rosenmontag und Fastnachtdienstag ist das Pfarrbüro komplett geschlossen.

Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Seelsorger unter der Telefonnummer: 06898 / 9 14 68 25. (kk)



GEISTLICHE ABENDMUSIK

mit Orgelmusik
zur Fastenzeit

Jonas Mayer

an der Stahlhuth-Klais-Orgel

01. März 2026 | 17 Uhr

St. Eligius Völklingen

Eine Veranstaltung des Orgelbauvereins Sankt Eligius Völklingen e.V.



VON KIRCHTUM ZU KIRCHTUM

Die ArbeiterInnen hinter den Kulissen Danke für den Weihnachtsschmuck

Es war immer schon eine Herausforderung, zum Advent und vor allem zu Weihnachten unsere Kirchen mit einem ansprechenden Schmuck und mit besonderer Atmosphäre zu versehen. Bei sechs Kirchen kommen einige Tannenbäume zusammen, dazu die Krippen mit entsprechendem Unterbau, dem Stellen der Figuren und der ganzen Beleuchtung für Bäume und Krippen. Danke auch für das Licht von Bethlehem. Danke für die Adventskränze, danke für alle Initiativen, die uns geholfen haben, die besondere Stimmung zu empfinden und die Verkündigung in den Gottesdiensten zu unterstützen. Hier ein paar Eindrücke vom Aufbau und dem, was zustande gekommen ist.

*Text und Fotos:
Bernd Schikofsky*



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Ein Fest in der Gemeinschaft Rückblick auf die Heiligabend-Aktion

In der oft hektischen Adventszeit ist die Emmaus-Weihnachtsaktion mittlerweile zu einem wertvollen Lichtblick geworden. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ein voller Erfolg und schenkte vielen Menschen genau das, was in der Weihnachtszeit am wichtigsten ist: Wärme, Gemeinschaft und Zeit. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, um ein paar unbeschwerte Stunden in froher Runde zu verbringen. Bei einem köstlichen gemeinsamen Essen kam man schnell ins Gespräch, lachte und genoss die festliche Atmosphäre. Abgerundet wurde die feierliche Stimmung durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, das bei vielen Anwesenden für eine besinnliche Vorfreude sorgte. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr die Bescherung: Damit die Weihnachtsfreude noch lange anhält, erhielt jeder Gast einen Gutschein. So hat jeder die Möglichkeit, sich ganz individuell einen persönlichen Wunsch zu erfüllen und sich selbst ein Geschenk aus-

zusuchen. Das Strahlen in den Augen der Gäste war das schönste Dankeschön für diese Geste.

Ein herzliches Vergelt's Gott. Ein solches Fest lässt sich nicht allein auf die Beine stellen. Ein ganz besonderer Dank gilt daher dem gesamten Emmausteam. Ob bei der Vorbereitung, in der Küche oder bei der Bewirtung – die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war unermüdlich. Ohne diesen engagierten Einsatz wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht zu stemmen.

Wir blicken auf einen Nachmittag voller zufriedener Gesichter zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

*Text: Patrick Winter
Fotos: Rosemarie Gothier*



VON KIRCHTUM ZU KIRCHTUM



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Sternsinger Aktion in der Pfarrei

Ein großes Dankeschön

Ein großes und herzliches Dankeschön an unsere lieben Sternsingerinnen und Sternsinger. Danke euch allen, die Interesse gezeigt und sich bereit erklärt haben, bei dieser Aktion mitzumachen und so Kindern in Bangladesch zu helfen. Für viele Kinder auf der Welt – besonders in Bangladesch – bedeutet diese Aktion eine große Hoffnung und Freude, weil sie dadurch die Möglichkeit bekommen, zur Schule zu gehen und eine Zukunft aufzubauen.

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger, eure Aufgabe ist nicht leicht. Ihr wart bei Wind und Wetter unterwegs. Aber ihr habt euren Dienst aus Liebe und Freude für andere getan – und das ist alles andere als selbstverständlich. Sicherlich hat sich auch der Oberbürgermeister Stephan Tautz sehr darüber gefreut, dass ihr den Segen ins Rathaus gebracht habt. An dieser Stelle ein ganz



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

besonderer Dank an alle Verantwortlichen, Betreuerinnen und Betreuer, Eltern und Begleiter aus Fürstenhausen, Heidstock, St. Michael, St. Eligius und Röchlinghöhe. Ohne eure Begleitung und Unterstützung wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Ich wünsche Ihnen, euch allen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Freude auf all euren Wegen. Vergelt's Gott!

Pater Michael

Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Kinder gestalteten ihre eigene Krone

Viel Spaß hatten die 14 Mädchen und Jungs beim Vorbereitungstreffen im Begegnungszentrum St. Eligius zur Sternsingeraktion 2026 Ende Dezember. Bei der Aktion richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Im Fokus stand deshalb der Film zur



diesjährigen Aktion. Nach dem Film konnten die Kinder ihre selbst gebastelten Kronen gestalten und wir probten das Segens Lied gemeinsam mit Jonas Mayer, der uns am Klavier begleitete. Pater Michael war an diesem

Nachmittag auch vor Ort und ließ es sich nicht nehmen, die angehenden Majestäten zu segnen. Zum Schluss wurde noch ein Gruppenbild gemacht.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*



Kommunionvorbereitung im vollen Gange Ein intensives Wochenende in St. Eligius

Am 17. Januar (Samstag) trafen sich die Kommunionkinder unserer Pfarrei St. Eligius zu einem weiteren Themensamstag. Von 13 bis 17 Uhr stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan, das den Kindern sowohl Einblicke in den Ablauf der Heiligen Messe als auch in die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes bot. Zu Beginn kamen alle im Pfarrsaal zusammen. Nach

einer kurzen Begrüßung wurde gemeinsam gesungen – ein fester Bestandteil der Vorbereitung, der den Kindern nicht nur Freude bereitet, sondern sie auch mit bekannten Liedern des Gottesdienstes vertraut macht. Anschließend beschäftigten sich die Kinder mit den einzelnen Teilen der Heiligen Messe. Schritt für Schritt wurde erklärt, wie der Gottesdienst aufgebaut ist und welche Bedeutung die verschiedenen Elemente haben. So konnten die Kinder ihr Wissen vertiefen und sich sicherer im Ab-

VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM



lauf zurechtfinden.

Im zweiten Teil des Nachmittags ging es in die Kirche. Dort warteten zwei besondere musikalische Stationen: Julien Blondel stellte den Kindern das Cello vor und gab Einblicke in Klang, Spielweise und Einsatzmöglichkeiten des Instruments. Kurz darauf zeigte Jonas Mayer die Orgel und erklärte, wie dieses beeindruckende Instrument funktioniert und welche Rolle es im Gottesdienst spielt. Beide Musiker nahmen sich viel Zeit für Fragen und kleine Vorführungen. Besonders begeistert waren die Kinder davon, dass sie sowohl das Cello als auch die Orgel selbst ausprobieren durften – ein Erlebnis, das viele mit sichtlicher Freude nutzten. Zum Abschluss des Themensamstags machten sich die Kinder auf eine Kirchenrallye. Ausgestattet mit kleinen Aufgaben erkundeten sie den Kirchenraum und entdeckten dabei Details, die

im Alltag leicht übersehen werden. Die Rallye endete mit einem besonderen Fund: Auf der Kanzel wartete eine große Schatztruhe, die den Nachmittag auf fröhliche Weise abrundete.

Am 18. Januar (Sonntag), waren die Kommunionkinder erneut in St. Eligius aktiv. Sie gestalteten das Hochamt mit und brachten sich aufmerksam und engagiert in die Feier ein. Viele Gemeindeglieder freuten sich über die lebendige Beteiligung der Kinder, die dem Gottesdienst eine besondere Note verlieh. Im Anschluss an die Messe fand der Neujahrsempfang statt, der vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet wurde. Bei Gesprächen, Begegnungen und einem kleinen Imbiss bot sich Gelegenheit, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein rundum gelungenes Wochenende, das die Kinder in ihrer Kommunionvorbereitung weiter gestärkt und die Gemeinschaft in unserer Pfarrei bereichert hat.



Jonas Mayer

VON KIRCHTUM ZU KIRCHTUM

TREFFPUNKTE IN DER PFARREI ST. ELIGIUS

Kirchenmusik

- Happy Gospels** jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Begegnungszentrum St. Eligius
- Ökumenische Kantorei** jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Erlöserkirche Heidstock
- Coro Eligio** vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen,
donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr
Pfarrheim Fürstenhausen
- Projektchor** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen,
freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr

Begegnungen in den Pfarrbezirken

- St. Eligius** 4. Februar und 4. März (jeweils mittwochs), Frühstück
nach der 8.30 Uhr-Messe, Begegnungszentrum
- St. Konrad** 5. und 19. Februar, 5. März (jeweils donnerstags),
15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal (Darmstädter Straße 20)
- St. Michael** 27. Februar (Freitag), 15 Uhr, Pfarrsaal
(Gärtnerstraße 1)
- St. Paulus** Treff am Mittwoch: 4. Februar, 4. März (jeweils Mitt-
woch), Spieletreff: 22. Februar und 15. März (jeweils
sonntags), 15 Uhr, Pfarrheim (Gerhardstraße 170)
- Christkönig** Café Paradies, nach Absprache
(Straße des 13. Januar 201)

weitere Angebote

- Christkönig** jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe
(Straße des 13. Januar 201)
- Italienischer Bibelkreis** jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr (Begegnungszentrum)
- Christkönig** Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga
(Straße des 13. Januar 201)
- Christkönig** Erster Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr,
Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)
- St. Konrad** vierzehntägig in ungeraden Kalenderwochen,
17 bis 18.30 Uhr, Kids Treff (Darmstädter Straße)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei:

IBAN: DE14 5905 0101 0067 1689 71, Sparkasse Saarbrücken



Nächstes Frühstück:

4. Februar und 4. März (jeweils mittwochs) nach der Messe um 8.30 Uhr im Begegnungszentrum



ST. MICHAEL

Begegnung St. Michael



Das Betreuerteam der Begegnung, lädt herzlich zum nächsten Treffen in den Pfarrsaal ein.

Am 27. Februar (Freitag), 15 Uhr.

„Einkehr Nachmittag in der Fastenzeit“

Zum Kaffee gibt es Kranzkuchen mit frisch gekochter Marmelade.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Margit Friedrich

Adventliche Besinnung

Fraugemeinschaft und Begegnung verbringen schöne Feier

Bei adventlicher Besinnung, ganz viel Kerzenschein und mit der Vorfreude auf Weihnachten verbrachten die Besucher der Begegnung St. Michael ein paar schöne Stunden, kurz vor den Festtagen im Pfarrsaal. Zum Kaffee gab es Sahne Biskuitrollen in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Sehr beliebt war die Sorte mit dem Lebkuchen Geschmack. Zum gemütlichen Beisammensein gab es ein Glas Crémant. Als es dunkel wurde, klopfte es plötzlich an der Pfarrsaaltür. Alle Betreuer liefen zur Eingangstür, um



nachzuschauen wer geklopft hatte. Vor ihnen stand sage und schreibe der heilige Nikolaus mit seinem himmlischen Boten. Sein Gefolge trug einen dicken Sack mit sich, gefüllt mit Geschenken für das Betreuerteam und die Besucher der Begegnung. So manch einer fühlte sich in seine Kindheit zurückversetzt. Marga Schmitt hatte ihm ein Gedicht vorgetragen, mit Ge-

schenkwünsche für Senioren, was sehr zum Schmunzeln war. Pastor Bernd Schikofsky war auch unter den Gästen, er lies es sich nicht nehmen den Nikolaus zu begrüßen. Als die Besucher nach Hause gingen, glänzten so manche Augen.

Möge Sie alle das Strahlen dieser Augen und der Lichterglanz vom Weihnachtszauber durch das Neue Jahr 2026 begleiten.

Text: Margit Friedrich

Foto: Ingrid Ries



Ein letztes Mal Weihnachten in St. Michael: Das Vorbereitungsteam mit (von links nach rechts) Dorothee Mathieu, Margit Friedrich (Gestaltung der Krippe), Hans-Jörg Friedrich (Baumschmuck und Licht-Effekte), Kornelia Schrenk-Eckert, Monika Molz, Dekan Bernd Schikofsky, Teresa Schneider (Lesung), Thilo Hunsicker (Messdiener) und Küsterin Carmen Pagano - sie alle haben mit angepackt. Die musikalische Gestaltung der Mette übernahmen die Band „Happy Xmas“ und die „Happy Gospels“ unter der Leitung von Karin Groß.

Text: Kornelia Schrenk-Eckert

Fotos: Jens und Margit Friedrich



Neues aus dem Pfarrbezirk St. Paulus Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Im Jahr 2025 fanden in St. Paulus viele Aktivitäten statt. Anfang des Jahres zogen – wie gewohnt – die Sternsinger durch den Stadtteil. Die monatlichen Vorabendmessen wurden einige Male mit einer Begegnung abgerundet. Etwas größer wurden das Patrozinium und das Erntedankfest gefeiert. Im November wurde Allerseelen mit Totengedenken begangen. Der Martinsumzug startete nach einem Wortgottesdienst zum Sportplatz und war sehr gut besucht. Wir danken den Spendern für Sach- und Geldspenden. Jeweils am ersten Mittwoch des Monats hat sich der Mittwochstreff für alle etabliert. Wir danken für die großzügigen Spenden, wovon wir einen Großteil an die Emmausstube und die Wärmestube weitergeleitet haben und auch den Martinsumzug unterstützen konnten. Zudem haben sich die Kirchenpaten wieder an der ökumenischen Aktion des lebendigen Adventskalenders beteiligt. Bis 2. Februar (Montag) wird die Weihnachtskrippe in der Kirche St. Paulus zu sehen sein. Auf dem Heidstock werden sich in absehbarer Zeit Veränderungen erge-

ben. In der evangelischen Erlöserkirche wird am 25. Januar (Sonntag) der Entwidmungs-Gottesdienst begangen. Für die Profanierung von St. Paulus steht ein Termin noch nicht fest. Die offene Kirche wird im neuen Jahr durch die Kirchenpaten weitergeführt (Donnerstag von 15 bis 17 Uhr beziehungsweise ab April von 16 bis 18 Uhr). Auch im Jahre 2026 wird das Gemeindeleben mit den oben genannten Aktivitäten weitergehen. So hat am 11. Januar (Sonntag) bereits die Sternsingeraktion stattgefunden. Im Mittwochstreff wurde angeregt, sonntags einen Spieletreff zu veranstalten – jeweils am 3. Sonntag im Monat. Der nächste Termin ist der 22. Februar. Es gibt zudem Überlegungen, die Kirche St. Paulus für Wortgottesfeiern zu nutzen.

Gertrud Becker

Treff am Mittwoch



Wann: 4. Februar
4. März

erster Mittwoch im Monat
von 15 bis 18 Uhr

Spieletreff am Sonntag



Wann: 22. Februar
15. März

dritter Sonntag im Monat
von 15 bis 18 Uhr

Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 170

Gemeindeteam St. Paulus

Eindrücke im Advent

Adventsfenster vor der Kirche St. Paulus

Unter dem Motto Gerüche und Gewürze, öffnete sich das 18. Türchen des Lebendigen Adventskalenders am 18. Dezember (Donnerstag) vor der Kirche St. Paulus. Im Anschluss blieben die Besucherinnen und Besucher, bei Glühwein und Punsch sowie Gebäck und netten Gesprächen noch lange zusammen. Die



festlich geschmückte Kirche hat dazu beigetragen, die vorweihnachtliche Note hervorzuheben und für eine gemütliche Stimmung gesorgt. Neben den Texten, konnte man sich auch bei den Liedern über musikalische Begleitung von einer Gitarre vorweihnachtlich einstimmen lassen.

*Text und Foto:
Thilo Hunsicker*

„Freue dich oh Christenheit“

Positiver Rückblick auf Weihnachten

Nach der spontanen Entscheidung, die Festmesse am 1. Weihnachtsfeiertag in der Kirche St. Paulus zu feiern, konnte die Kirche sich nach drei Weihnachten in der Erlöserkirche noch von ihrer besten Seite zeigen. Die Festmes-

se lud ein, für kurze Zeit den Alltag zu vergessen, was durch die Weihnachtstage unterstrichen wurde. Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die am 1. Weihnachtsfeiertag den Gottesdienst besuchten!

*Text und Foto:
Thilo Hunsicker*



Wir sagen Dankeschön Rückblick auf 2025

Für all die Unterstützung im vergangenen Jahr an unsere Mitglieder, Helfer und Freunde. Ohne euch könnten wir unsere vielen Angebote nicht durchführen. Egal ob der Gebetskreis, das Mitmach Ensemble, das Cafe Paradies, das Kinder Yoga, die vielen Feste im Jahreskreis, St. Martin, der Weihnachtsmarkt und vieles mehr. Ihr seid immer da und packt mit an. In unserer Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich und um so dankbarer dürfen wir für dieses Geschenk der Gemeinschaft sein. Ebenso dankbar können wir sein, auf die gute Zusammenarbeit im Ort

mit unserem Marienkinderhaus, der Feuerwehr, dem Sportverein usw. Auch das ist ein Zeichen dafür, dass nicht alles falsch läuft. Und den Firmen in der Nachbarschaft, die uns immer wohlwollend unterstützen.

Dankbar schauen wir zurück ins Jahr 2025 und freuen uns, im neuen Jahr darauf weiter anzuknüpfen an die guten Erfahrungen.

Tobias Stein



Fasching 2026

„Gute Laune“

im Kath. Pfarrsaal Fürstenhausen



An der Marienkirche



12. Februar 19.11 Uhr

„Fetter Donnerstag“

Musik
und
Tanz



Show
und
Sketche

Einlass
ab 18 Uhr



Frauen in der Bütt

Es lädt ein: Das Gemeindeteam „Schmerzhaftes Mutter“ Fürstenhausen



Seniorenkaffeenachmittag

Erlös kommt bedürftigen Menschen zugute

Am 20. Dezember (Samstag) fand auf Einladung des Kernteams ein Seniorenkaffeenachmittag im Pfarrheim in Fürstenhausen statt. Im schön dekorierten Pfarrheim begrüßte Gisela Rink die Gäste und mit dem Spiel der „Vier Kerzen“ eröffnete die Tanz- und Theatergruppe den besinnlichen Nachmittag. Gemeinsame Lieder zur Gitarrenmusik und schöne Querflötenklänge gehörten ebenso zum Programm wie auch der Genuss von Plätzchen, Kuchen, Schnittchen und Kaffee. Aber auch Zeit zum gemeinsamen Reden und zum Austausch miteinander wurde geboten sowie zum Abschluss ein gemeinsamer Wortgottesdienst.

Ein Dankeschön gilt vielen Akteuren, die einen solchen Nachmittag vorbereiten und gestalten. Zunächst den Spendern der Kuchen und dem Küchenteam, dann aber der Tanz- und Theatergruppe für die Gestaltung des Nachmittags und insbesondere der Querflötengruppe unter der Leitung von Birgit Dernbecher. Besondere Freude bereiteten die jungen Mitwirkenden Marie und Bea, die beim Spiel und vor allem beim Gesang die Herzen der Zuhörer berühr-

ten. Ein Dankeschön gilt auch Jonas Mayer, der uns musikalisch beim Wortgottesdienst begleitete und dies trotz vieler Termine gerade in der Adventszeit.

Der Erlös des Nachmittags kommt den bedürftigen Menschen in unserer Stadt zugute, hiervon wurden Lebensmittel gekauft, die Gisela Rink an Rosemarie Gothier übergab.

Gisela Rink



Begegnung St. Konrad



Die Begegnung trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

- | | |
|-------------|---------------------------------------|
| 5. Februar | Feste im Jahreskreis |
| 19. Februar | Erzählen von Bräuchen an Fasching |
| 5. März | Wir feiern die Geburtstagskinder 2025 |

Monika Kissel

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

UNSERE KITAS IM ÜBERBLICK

Kita St. Eligius Innenstadt

Leitung: Susanne Filenius

Telefon: 27952;

E-Mail: st.eligius-voelklingen@kita-saar.de

Kita St. Paulus Heidstock

Leitung: Louisa Godzik

Telefon: 06898-852967;

E-Mail: st.paulus-voelklingen@kita-saar.de

Marienkinderhaus Luisenthal

Leitung: Marie-Paule Niederländer

Telefon: 06898-82145,

E-Mail: Marienkinderhaus-Luisenthal@kita-saar.de

Kinderhaus Myriam Fürstenhausen

Leitung: Lisa Lauer

Telefon: 06898-33139;

E-Mail: Kinder.myriam-fuerstenhausen@kita-saar.de

Montessori Kinderhaus Röchlinghöhe

Leitung: Sarah Nestler

Telefon: 06898-27683,

E-Mail: montessori-voelklingen@kita-saar.de



Father Paul ist zurückgekehrt nach Uganda Viel Hoffnung im Gepäck

Nach einem vierwöchigen Aufenthalt im Pastoralen Raum Völklingen ist Pfarrer Paul Ngole in seine Heimat zurückgekehrt. Er blickt zurück auf eine für ihn erlebnisreiche Reise durch unsere Pfarrgemeinden mit vielen Gottesdiensten, zwei Infoabenden und einem Benefizkonzert. Dabei lernten ihn viele Christen als einen sympathischen Vertreter des afrikanischen Kontinents kennen. Er freute sich über eine große Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde und die ihm die Hoffnung auf weitere Unterstützung durch unsere Pfarrgemeinden verlieh. Nachdem unser Projekt „Wasser für Moroto“ im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, planen der Missionsförderverein St. Jakobus Kutzhof und die Pfarreien des Pastoralen Raums Völklingen in diesem Jahr, zwei weitere Projekte mit Pfarrer Paul in seiner Pfarrgemeinde St. Kizito-Naoi durchzuführen. Dabei geht es um die Fertigstellung eines Kindergartens und die Errichtung eines Klassensaals. Ziel ist es dabei, die Kinder jahrgangsgerecht zu unterrichten.

Für beide Maßnahmen ist eine Investitionssumme von knapp 60.000 Euro veranschlagt. Dabei entfällt auf die Pfarreien des Pastoralen Raums ein Anteil von 15.000 Euro, während der Missionsförderverein einen Betrag von 5.000 Euro übernimmt. Zur Gesamtfinanzierung tragen weitere Mittel des saarländischen Bildungsministeriums, des kirchlichen Hilfswerkes Missio, sowie eine Spende der Uganda-Hilfe Herz Jesu Bocholt bei.

Aufgrund der von Father Paul geschilderten hohen Analphabetismus-Rate ist das Bildungsthema in dem unterentwickelten Land enorm wichtig. Schulbildung stellt die Grundlage für eine spätere Berufsausbildung dar und

eröffnet den Menschen die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wir denken, dass eine Unterstützung der Projekte einen Brückenschlag zu den Menschen in der ärmsten Region Ugandas bedeutet.

Daher bitten wir die Christen unserer Pfarrgemeinden um eine Spende.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Missionsförderverein St. Jakobus

Kutzhof e.V.,

IBAN: DE22 5905 0101 0055 6007 04

- Katholische Kirchengemeinde Völklingen St. Eligius,
IBAN: DE14 5905 0101 0067 1689 71

Stichwort jeweils: Bildungsprojekt Pfarrei Kizito

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir auch im Namen von Pfarrer Paul herzlichen Dank.

*Martin Zewe, Missionsförderverein
und Bernd Schikofsky, Dekan*



**Ehrenamt? Läuft!
...mit neuen Ideen**

und

guten Vibes

Workshoptag

für Ehrenamtliche im Pastoralen Raum Völklingen

Samstag, 28. Februar 2026

14 bis 18 Uhr

Begegnungskirche

Kirchstraße 11

66346 Püttlingen-Köllerbach

**Da sein. | Pastoraler Raum
Völklingen**

www.pr-voelklingen.de | voelklingen@bistum-trier.de
06898 9146803





Bibliodrama-Samstag

Samstag, 14.03.2026

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

KHG Saarbrücken

Bibliodrama-Samstag

Zu einem neuen Zugang zur Bibel lädt die Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Saarbrücken ein.

Am 14.03.26 von 9.30 Uhr-16.30 Uhr findet ein Bibliodrama in der KHG Saarbrücken statt. Hierbei lesen und verräumen Kursleitung und Teilnehmende eine biblische Erzählung, machen diese gemeinsam und ganzheitlich fassbar, begreifbar und erfahrbar. Die Teilnehmenden verbinden sich und ihre Lebens-themen und Erfahrungen so mit den Rollen, Themen und Begebenheiten der Geschichte.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, auch Neueinsteiger*innen.

Die Kosten betragen 15 Euro.

Nähere Infos und Anmeldung unter

https://t1p.de/105068_TSB

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs Februar 2025

- Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kindern und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



- Für die Sportlerinnen und Sportler, die an den Olympischen Winterspielen teilnehmen und durch friedlichen Wettstreit ein Beispiel für Fairness und internationalen Zusammenhalt geben wollen.
- Für alle, die unter den Folgen des Krieges in der Ukraine leiden. Für diejenigen, deren Familien durch Flucht oder Verschleppung zerrissen wurde



Beerdigungen *Wir gedenken der Verstorbenen:*



Kimberly Marie Kleser (29), Völklingen-Stadtmitte

Edelfried Gertrud Schneider geb. Feuerstoß (70),
Völklingen-Heidstock

Hilde Maria Herges geb. Lang (87),
Völklingen-Stadtmitte

Kurt Schäfer (92), Völklingen-Fürstenhausen

Christa Maria Felten geb. Ziegler (83),
Völklingen-Stadtmitte

Marina Friebis geb. Keßler (58), Völklingen-Stadtmitte

Heinz Friedrich (83), Völklingen-Stadtmitte

Hans Gilbert Alois Jochem (84),
Völklingen-Röchlinghöhe

Walter Nikolaus Schwarz (79), Völklingen-Stadtmitte

Settimio Runco (80), Völklingen-Fürstenhausen

Paul Wagner (89), Saarbrücken –Klarenthal

Antonius Clemens Linnenberger (84),
Völklingen-Stadtmitte

Joachim Reinhold Heinrich Penner (84),
Völklingen-Stadtmitte

Erika Hedwig Bölinger geb. Gräber (87),
Völklingen-Stadtmitte

Simon Willi Lorang (56), Völklingen-Stadtmitte

Marion Behluli geb. Klößner (50),
Völklingen-Luisenthal

Hans Jürgen Bollinger (59), Völklingen-Heidstock

Gerd Christof Johann Mandernach (94),
Völklingen-Stadtmitte

Sylvia Meta Haag, geb. Kazmierczak (77),
Völklingen-Stadtmitte

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Zefanja 2,3;3,12-13 und 1 Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr **Schmerzhaftes Mutter** **Vorabendmesse**

*Erstes Jahrgedächtnis für Edeltrud Schöpp,
für Harald Rink*

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt**
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

17.00 Uhr **St. Eligius** **Konzert**

17.00 Uhr **Christkönig** **Kamin-Abend**

Mittwoch, 4. Februar

8.30 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
(Begegnungs-
zentrum) *für Familie Stein-Petry,
Schwester Elisabeth Vollmer*

Donnerstag, 5. Februar

Heilige Agatha

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
mit monatlichem Totengedenken

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 6. Februar

Heiliger Paul Miki und Gefährten

10.00 Uhr **Alloheim** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Vesper**



5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 58,7-10 und 1 Korinther 2,1-5
Evangelium: Matthäus 5,13-16

Samstag, 7. Februar

9.20 Uhr	Barbaradenk- mal Luisenthal	Kranzniederlegung
10.00 Uhr	Christkönig	Ökumenischer Gottesdienst im Gedenken an die Opfer des Grubenunglücks in Luisenthal
18.30 Uhr	St. Konrad (Pfarrsaal)	Vorabendmesse <i>für Maria Chandoni</i>

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr	St. Eligius	Hochamt
17.00 Uhr	St. Eligius	Friedenskonzert

Mittwoch, 11. Februar

8.30 Uhr	St. Eligius (Begegnungs- zentrum)	Heilige Messe <i>für Geschwister Renner, Else Gillen, Hilde Krämer Ingeborg Lange,</i>
-----------------	--	--

Donnerstag, 12. Februar

11.45 Uhr	St. Eligius	Innehalten
18.00 Uhr	St. Eligius	Heilige Messe
18.00 Uhr	Christkönig	Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Februar

18.00 Uhr	Christkönig	Vesper
------------------	--------------------	---------------



6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sirach 15,15-20 (16-21) und 1 Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5,17-37

Samstag, 14. Februar

18.30 Uhr **Schmerzhaftes Mutter** **Vorabendmesse**
Vierwochenamt für Settimio Runco

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt mit Kinderkirche**

10.30 Uhr **Schmerzhaftes Mutter** **Heilige Messe der italienischen Gemeinde**

Mittwoch, 18. Februar

17.00 Uhr **Christkönig** **Wort-Gottes-Feier**
mit Austeilung des Aschenkreuzes

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
zum Beginn der Fastenzeit
mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 19. Februar

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 20. Februar

18.00 Uhr **Christkönig** **Kreuzweg-Andacht**



1. Fastensonntag

Lesungen: Genesis 2,7-9:3,1-7 und Römer 5,12-19
Evangelium: Matthäus 4,1-11

Kollekte für das Priesterseminar

Samstag, 21. Februar

18.30 Uhr St. Konrad **Wort-Gottes-Feier**
(Pfarrsaal) mit Kommunionsspendung

Sonntag, 22. Februar

10.30 Uhr St. Eligius **Hochamt**
für Paul und Hilde Henkes,

14.30 Uhr St. Konrad **Taufe des Kindes**
Zoe Dietzhoff

17.00 Uhr Christkönig **Heilige Messe**
für Schwester Klara-Josefa,
Schwester Christiana, Schwester Angnesina

Mittwoch, 25. Februar

8.30 Uhr St. Eligius **Heilige Messe**
(Begegnungs- Vierwochenamt für Toni Linnenberger,
zentrum) für Ursel und Edgar Weis

Donnerstag, 26. Februar

11.45 Uhr St. Eligius **Innehalten**

18.00 Uhr St. Eligius **Heilige Messe**

18.00 Uhr Christkönig **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr Christkönig **Kreuzweg-Andacht**



2. Fastensonntag

Lesungen: Genesis 12,1-4a und 2 Timotheus 1,8b-10
Evangelium: Matthäus 17,1-9

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr **Schmerzhaftes Vorabendmessen**
Mutter

Sonntag, 1. März

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt
mit Kinderkirche**
Vierwochenamt für Walter Schwarz

Mittwoch, 4. März

8.30 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
(Begegnungs-
zentrum) *für Familie Stein-Petry,*

Donnerstag, 5. März

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**
18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe
mit monatlichem Totengedenken**
18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 6. März

10.00 Uhr **Alloheim** **Heilige Messe**
18.00 Uhr **Christkönig** **Kreuzweg-Andacht**



St. Eligius	täglich von 10 bis 17 Uhr
Christkönig	täglich von 10 bis 18 Uhr
St. Konrad	täglich von 10 bis 17 Uhr
St. Paulus	donnerstags 15 bis 17 Uhr
Marienskapelle Fürstenhausen	täglich von 10 bis 16 Uhr

3. Fastensonntag

Lesungen: Exodus 17,3-7 und Römer 5,1-2.5-8
Evangelium: Johannes 4,5-42

Samstag, 7. März

18.30 Uhr **St. Konrad** **Vorabendmesse**
(Pfarrsaal)

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr **St. Eligius** **Hochamt**

17.00 Uhr **Christkönig** **Kamin-Abend**

Mittwoch, 11. März

8.30 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**
(Begegnungs-
zentrum)
*Für Gabi Hemmer, Christel Eberhard,
Inge Miséré, Inge, Bollinger*

Donnerstag, 12. März

11.45 Uhr **St. Eligius** **Innehalten**

18.00 Uhr **St. Eligius** **Heilige Messe**

18.00 Uhr **Christkönig** **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 13. März

18.00 Uhr **Christkönig** **Kreuzweg-Andacht**

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



tägliche **18 Uhr**
Eucharistiefeier
(auch an Sonn-
und Feiertagen)

Stille Anbetung **ab 15 Uhr**
(donnerstags)

4. Fastensonntag (Laetare)

Lesungen: Samuel 16,1b.6-7.10-13b und Epheser 5,8-14
Evangelium: Johannes 9,1-41

Samstag, 14. März

18.30 Uhr Schmerzhafte Mutter Vorabendmesse
für Horst Hermann

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt
für verstorbene Priester- und Pfarrangehörige

10.30 Uhr Schmerzhafte Mutter Heilige Messe
der italienischen Gemeinde

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs März 2025

- Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialoges und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.



- Für die Menschen, die sich für den Schutz und die Bewahrung unserer Umwelt einsetzen. Stärke ihren Einsatz und schenke ihnen Erfolg.
- Für die Menschen im rheinland-pfälzischen Teil unseres Bistums, die zur Wahl eines neuen Landtags aufgerufen sind.

Eindrücke von der Sternsinger-Aktion

(Bilder von Gertrud Becker, Anke Dörr, Rosemarie Gothier, Edith Küll)



SO ERREICHEN SIE UNS

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Kooperator Michael-Prasad Antonysamy	0151 63600977
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Kantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25
E-Mail: vorname.nachname@bistum-trier.de	

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Doris Kleser und Sandra Letzel

Telefon 06898/9 14 68 - 00

Fax 06898/9 14 68 - 29

Bürozeiten

Montag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Dienstag:	vormittags geschlossen, 15 bis 17 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail sankt-eligius-voelklingen@bistum-trier.de

Homepage www.katholisch-in-voelklingen.de

Büro des Pastoralen Raums

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Leitungsteam Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr und Daniela Kindel

Telefon: 06898/9 14 68 - 03

E-Mail vorname.nachname@bistum-trier.de

Homepage www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen
V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat

Preis: 50 Cent

Redaktionsschluss: 24. Februar (Dienstag)

Die nächste Ausgabe geht vom 14./15. März bis 25./26. April

